

DGSF - Wissenschaftliche Jahrestagung Universität Oldenburg - Centrum für Lebenslanges Lernen

Vortrag September 2018

Prä-Paration ... Vorbereitung auf sensible Gesprächssituationen ...

Im Arbeitsalltag kommt es häufig zu sensiblen Gesprächssituationen. Fachleute treffen auf herausfordernde Kunden und müssen spezielle Situationen mit diesen meistern. Führungskräfte müssen ‚aussergewöhnliche‘ und ‚ausserordentliche‘ Mitarbeitergespräche führen.

Im Coaching- und Supervisionskontext entstehen in der Fallbearbeitung mitunter folgende Sequenzen und Fragestellungen:

- * „Das Gegenüber macht mich so wütend, dass ich am liebsten ... , vermutlich ist es besser ich sage den Kontakt ab ...“
- * „Die Betreuung hat doch keinen Sinn, ich denke darüber nach den Auftrag zu beenden“
- * „In den Terminen fühle ich mich wie gelähmt und ich kann gar nicht richtig denken“
- * „Den notwendigen Anruf zur Terminvereinbarung verschiebe ich ständig – am besten wäre ein Anderer macht das“
- * „Vor dem speziellen Hausbesuch bekomme ich Herzrasen und fange das Schwitzen an ... „

Die Selbststeuerung scheint verloren zu gehen und unterschiedliche Formen der Kontaktvermeidung setzen ein.

Unsere Leitideen:

- Für sensible und schwierige Situationen und Gesprächen bedarf es einer besonderen Vorbereitung der professionellen Akteure und der Führungskräfte/Unternehmer
- Durch eine gezielte Prä-Paration werden in Supervision und Coaching konkrete Schritte entwickelt um die Selbst-Steuerung in den genannten oder ähnlichen Situationen zu behalten und die Zusammenarbeit weiter zu entwickeln.

Im Vortrag werden theoretische Hintergründe (u. a. *Neuro&Bio&Logie* und Stressforschung) und konkrete Schritte für die Coaching- und Supervisionspraxis vorgestellt.

Durchführung:

Gerhard Bergmann, Pyrbaum
Georg Endres, Nürnberg

Urheberrecht:

Titel des Vortrages und Idee, sowie Vorgehensweisen unterliegen dem Urheberrecht.
Dieses liegt bei Bergmann-Systemische-Kommunikation.